

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch

Deutsche Beteiligungs AG (ISIN: DE000A1TNUT7 / WKN: A1TNUT) – Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 erheblich besser als im Vorjahr

Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) wird für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 (1. Oktober bis 31. Dezember) voraussichtlich ein Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis aus ihrem Portfolio ausweisen, das erheblich über dem des entsprechenden Vorjahresquartals liegen wird. Weil dieses Bewertungs- und Abgangsergebnis, dem Geschäftsmodell der Deutschen Beteiligungs AG entsprechend, das Konzernergebnis maßgeblich bestimmt, wird auch das Konzernergebnis für das erste Quartal 2020/2021 das vergleichbar ermittelte Quartalsergebnis des vorangegangenen Geschäftsjahres 2019/2020 voraussichtlich erheblich übertreffen.

Die Bewertung des Portfolios der DBAG zum Stichtag 31. Dezember 2020 ist noch nicht abgeschlossen. Der Zwischenabschluss ist noch nicht aufgestellt. Es zeichnet sich ab, dass sich aus den Ergebniserwartungen der Portfoliounternehmen für 2021 insgesamt ein deutlich positiver Wertbeitrag ergeben wird. Die DBAG geht deshalb von einem Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis zwischen 30 und 40 Millionen Euro aus. Im ersten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres hatte das Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis 0,1 Millionen Euro betragen. Damals war der negative Wertbeitrag aus der operativen Entwicklung der Portfoliounternehmen in Höhe von 6,4 Millionen Euro im Wesentlichen durch positive Effekte aus dem Kapitalmarkt kompensiert worden.

Die DBAG weist abermals darauf hin, dass das Ergebnis eines einzelnen Quartals keinen Rückschluss auf das Ergebnis des gesamten Geschäftsjahres zulässt. Dies gilt auch für den Vergleich eines einzelnen Quartals mit dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Ergebnisse einzelner, auch direkt aufeinander folgender Perioden können stark voneinander abweichen. Die DBAG stellt gegenwärtig ihren Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2020 auf. Die Quartalsmitteilung dazu wird am 10. Februar 2021 veröffentlicht werden.

Der Vorstand

Frankfurt am Main, 15. Januar 2021

Mitteilende Person: Thomas Franke, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations